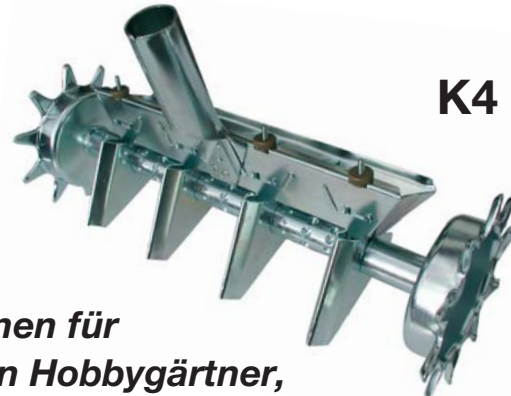
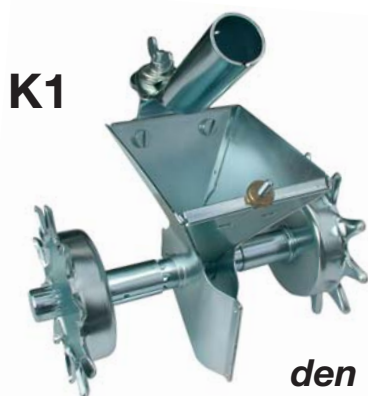


Klein- sämaschinen

SEMBDNER

Maschinenbau Kleinmotorwalzen
Sämaschinen

Ein- und vierreihig



**Sämaschinen für
den Gärtner und den Hobbygärtner,
der professionelle Erfolge erzielen will.**

Reihensaat hat gegenüber Breitsaat den Vorteil, dass sich die Pflanzen besser entwickeln können. Sie haben mehr Raum und Licht.

Samenersparnis durch genaue Ablage des Samenkorns.

Höherer Ertrag durch kräftige Pflanzen. Erleichterte Bodenbearbeitung beim Aufreißen und Lockern während des Wachstums.

Bewährte Sätechnik in gleichem Abstand und gleichbleibender Tiefe. Vorziehen einer Saatrille entfällt, da das Säschar diese Arbeit ausführt. Die Säschar sorgt außerdem für windgeschützten Samenfall.

Das **Ausbringen des Samens** erfolgt mit einer Säwelle, die durch den Schöpfraum des Saatkastens hindurchgeht und durch die beiden Laufräder angetrieben wird. Entsprechend der Samenart, deren Größe und der gewünschten Aussaatmenge wird die Einstellung durch das Verschieben der Säwelle sowie Höher- und Tiefer-schrauben des Pinselschiebers vorgenommen. Die Saatrillen werden mit dem angebauten Schar gezogen und der einfallende Samen wird von selbst wieder mit Erde bedeckt. Die Radspur markiert die nächste Reihe. Für größere Reihenabstände gibt es zusätzlich eine Markiervorrichtung.

Samenarten, die mit den Maschinen gesät werden können: Gemüse- und Blumensamen, Gewürzkräuter sowie auch verschiedene Forstsamen, von den kleinsten Größen wie z.B. Majoran, Mohn, Clarkien, Godetien, Digitalis, über Stiefmütterchen, Nelken, ferner Kopfsalat, Endivien, alle Kohllarten, Karotten (Möhren), Petersilie, Porree bis Rettich, Radies, Spinat und viele andere.

Die **Sämaschinen** sind ganz aus Metall, robust gebaut, verzinkt und daher unverwüstlich. Ihre Handhabung erfordert keine besondere Geschicklichkeit.

Arbeitstechnisch haben die Kleinsämaschinen den Vorteil, dass aufrecht gearbeitet werden kann, ohne den Rücken zu belasten.

Die **Säwellen** haben mehrere Lochreihen mit verschiedenen Bohrungsgrößen. Bei der K1 gehören zwei Wellen zur serienmäßigen Ausstattung.

Zur **Aussaat** ist ein gutes, fein vorbereitetes Saatbeet zu empfehlen.

Um einen optimalen Erfolg zu erreichen ist es notwendig, vor der Aussaat die gewünschte Aussaatmenge pro Fläche bzw. laufendem Meter durch **Abdrehen** zu bestimmen. Das Verfahren dazu wird in der beigelegten Gebrauchsanweisung beschrieben.

seit 1914

Technische Daten	K1	K4
Gewicht	1 kg	1,2 kg
System	Lochwelle	Lochwelle
Reihenzahl	1	4
Reihenabstand	-	von 5,5 – 16,5 cm
Max. Arbeitsbreite	-	17 cm
Kornabstand	2,6 – 5,5 cm	2,6 – 3,4 cm
Fallhöhe windgeschützt	6 cm	6 cm
Sätiefe	von 0 – 3 cm	von 0 – 3 cm
Behälterinhalt	250 ml	300 ml
Arbeitsgeschwindigkeit	2,0 km/h	2,0 km/h
Besonderheit	2 Wellen	1 Welle
	6 verschiedene Saatgrößen	4 verschiedene Saatgrößen



Zusatzeinrichtungen:

K1 – Markiervorrichtung für Reihenabstände 14 – 32 cm.

K 4 – Aufsatzkasten: Saat-Kasten-Volumen um 250 ccm vergrößert
Versand ohne Führungsstiel (22 mm Durchmesser)

Lochwelle K1

Lochwelle A (kleine Bohrung)			
Bohrung d (mm)	3	3,5	4
Ablegeabstand ca. (cm)	2,6	2,6	2,6
Geeignet für:	Stiefmütterchen Kohlrabi Blumenkohl	Radies Möhren Dill	Radies Feldsalat Petersilie

Lochwelle B (große Bohrung)			
Bohrung d (mm)	5	7	10
Ablegeabstand ca. (cm)	2,6	3,4	5,5
Geeignet für:	Rettich Feldsalat Dill	Spinat Rote Rüben Gartenkresse	Erbsen



Welle A
(kleine Bohrung)

Lochwelle K4

Lochwelle A (kleine Bohrung)				
Bohrung d (mm)	3,0	4,0	5,0	6,5
Ablegeabstand ca. (cm)	2,6	2,6	2,6	3,4
Geeignet für:	Stiefmütterchen Kohlrabi Blumenkohl	Radies Feldsalat Petersilie	Rettich Feldsalat Dill	Spinat Rote Rüben Gartenkresse